



Neubau: Mehrfamilienhaus im Gerstenweg

Ein Haus, vier Gebäudeteile

Neues Projekt von „Immowerk“: 13 hochwertig ausgestattete Wohnungen

Amtäcker-Brühl ist eines der Wohngebiete in Metzingen und Neuhausen, das in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen ist. Hier entstanden moderne Ein- und Mehrfamilienhäuser, bevorzugt in Eigentum.

Dank optimaler Lage im Grünen am Fuß der Weinberge mit Blick auf den Albtrauf war und ist die Nachfrage von Kauf- und Bauinteressenten gleichbleibend hoch. Hier zu wohnen, in den eigenen vier Wänden, ist ein Traum vieler Bürger aus der Sieben-Keltern-Stadt.

Und es ist ein Traum, der sich verwirklichen lässt. Wie das Beispiel des neuesten Projekts von „Immowerk“ beweist. Das Metzinger Unternehmen hat im Gerstenweg 11 auf Neuhausen Gemarkung ein ganz besonderes Mehrfamilienhaus geplant und als Bauträger realisiert. Es ist ein Haus, das durch seinen besonderen Grundriss und die Anordnung seiner Bauteile besticht: Ein Gebäude, vier Bauteile – so lässt sich die Grundidee auf einen Punkt bringen.

Großzügigkeit und Weite sind ein weiteres Element, denn: Pro Geschoss gibt es nur eine Wohnung, insgesamt sind es in den vier Gebäudeteilen 13 Wohneinheiten, die in der Größe zwischen 60 und 120 Quadratmetern variieren.

Die vier Gebäudeteile sind mit einem Laubengang und Stegen verbunden, bei deren Gestaltung die Planer auf Sachlichkeit und Nüchternheit setzten. Entsprechend hat man sich hier für eher funktionale Baustoffe wie Sichtbeton und Stahl entschieden.

Anders hingegen bei den Eigentumswohnungen selbst:

Hier spielt Holz ein großes Thema – zum Beispiel an Teilen der Fassade, bei den Terrassen und Balkonen sowie bei den Echtholzparkettböden im Inneren. Für eine wohnliche, warme Ausstrahlung sorgt auch die Farbe der Fensterrahmen und Jalousien, die alle in Champagner erstrahlen. Pluspunkt außerdem: Die hochwertige Ausstattung der Wohnungen bis ins kleinste Detail. Und: Dank großer Fensterfronten und zum Teil bodentiefer Verglasungen sind die Räume hell und lichtdurchflutet.

Eine Besonderheit bei den von „Immowerk“ erstellten Gebäuden ist auch das innovative Design, das man sich für die Gestaltung von Treppenhäusern und Tiefgaragen hat einfallen lassen. Das Unternehmen setzt auf peppige Akzente und überrascht mit künstlerischen Wandbildern und farbigen Flächen, oftmals auch zu einem bestimmten Thema.

In der Tiefgarage im Gerstenweg 11 etwa sind es amerikanische Limousinen und Classic Cars, die dort die Wände zieren. Und selbstverständlich hat man hierfür nur mineralische Putz- und Farbsysteme verwendet, denn auf Ökologie und Nachhaltigkeit beim Bauen legt man bei „Immowerk“ größten Wert.

Das zeigt sich auch anhand anderer verwendeter Baumaterialien: So sind die Dächer der vier Gebäudeteile des Mehrfamilienhauses mit Wärmedämmziegeln gedeckt und die Echtholzparkettböden selbstverständlich lösemittelfrei. Und wohlige Wärme wird im Gerstenweg 11 mittels einer zukunftsorientierten Erdwärmehheizung erzeugt.



Der lichte Bambus wurde bewusst für die Gestaltung der Außenanlagen und der Übergänge von Haus zu Haus gewählt.



Design an der Wand: Bunte Kunstwerke in der Tiefgarage.



Eine äußerst hochwertige Ausstattung kennzeichnet auch die Badezimmer der neuen Wohnungen: Eine bodenebene Dusche sowie eine Fußbodenheizung gehören selbstverständlich dazu.

Fotos: pr



Besondere Anordnung

In 15 Monaten Bauzeit entstand im Gerstenweg 11 auf Amtäcker-Brühl ein ungewöhnliches Mehrfamilienhaus, dessen besonderes Merkmal die ungewöhnliche Anordnung der Baukörper ist. Es sind vier freistehende Häuser mit jeweils nur einer Wohnung pro Geschoss, die mit einem Laubengang miteinander verbunden sind.

Geplant und verwirklicht wurde das Mehrfamilienhaus vom Metzinger Unternehmen „Immowerk – Architekten, Bauträger, Makler“. Die 13 Eigentumswohnungen im Objekt sind inzwischen alle bezogen, Baubeginn für das Projekt war im Januar 2013.

Grafik: pr

Der Grundriss zeigt die besondere Anordnung der einzelnen Gebäudeteile des neuen Mehrfamilienhauses.